



Tages- und Pflegemütter
e.V. Leonberg



NEWSLETTER - DAS WICHTIGSTE
FÜR UNSERE
TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER
AUF EINEN BLICK

Themen dieses Newsletters sind:

1. Informationen zu den Sozialversicherungsbeiträgen
2. Informationen zur Erstattung von Investitionskosten in der Kindertagespflege
3. Neuerungen zu Fortbildungen/Qualifizierung für Tagespflegepersonen - Kurs V
4. Vertretungsmodelle und Inklusion
5. Rückblick Jubiläumsjahr
6. Erstellung eines Kochbuches für Tagespflegepersonen
7. Anwesenheit und Zuständigkeit der Mitarbeiterinnen des Tages- und Pflegemutter e.V. Leonberg
8. Sonstiges

Liebe Tagespflegefamilien, liebe Mitglieder,

nun ist es wieder soweit, vor Ihnen liegt unser neuer Newsletter!

Bitte lesen Sie sich die Neuregelungen und Informationen, die für Sie als Tagesmütter/Tagesväter wichtig sind, aufmerksam durch.

1. Informationen zu den Sozialversicherungsbeiträgen

Bitte warten Sie Ihre neue Beitragsrechnung der Krankenkasse und Rentenversicherung für das Jahr 2016 ab. Sobald Ihnen die neuen Beitragsrechnungen zugegangen sind (das müsste im Januar 2016 der Fall gewesen sein), **bitten wir Sie, den Antrag für das Jahr 2016 bei uns einzureichen, jedoch spätestens bis 30.03.2016.**

Das Amt für Jugend und Bildung gewährt eine Fortzahlung der hälftigen Versicherungsbeiträge bis zum **30. Juni 2016**.

Die Beiträge zur Krankenkasse und Rentenversicherung errechnen sich aus Ihrem Einkommen aus der Kindertagespflege wie folgt:

- Für die Krankenkasse sind das 14,0 % Ihres Einkommens aus der Kindertagespflege. Der individuelle Zusatzbeitrag liegt je nach Krankenkasse zwischen 0,3 und 1,5 %
- Für die Pflegeversicherung 2,35 % Ihres Einkommens aus der Kindertagespflege (für Tagespflegepersonen mit eigenem Kind)
- Für die Rentenversicherung 18,7 % Ihres Einkommens aus der Kindertagespflege.

Nebenberuflich selbstständig tätige Tagespflegepersonen müssen sich **ab** einem Einkommen (abzüglich der Sachkostenpauschale von € 1,74) von **€ 415,00** selbst krankenversichern. In die Rentenversicherung einbezahlen müssen Sie ab einem Einkommen (abzüglich der Sachkostenpauschale von € 1.74) von € 450,00.

Sind Sie noch anderweitig berufstätig, so muss die Krankenkasse darüber informiert werden. Es ändern sich die Sätze gegebenenfalls.

Jede Krankenkasse behält sich vor noch einen Zuschlag einzufordern, dies können Sie aus Ihrer Beitragsbemessungsfestsetzung ersehen.

Tagespflegepersonen, die bei der Krankenkasse als nebenberuflich selbstständig gelten, erhalten kein Krankengeld von ihrer Krankenkasse. Als Tagespflegeperson können Sie sich aber über eine Zusatzversicherung absichern, über die der Bezug von Krankengeld möglich ist. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Versicherungsmakler.

Haben Sie Fragen zu den Sozialversicherungen, so wenden Sie sich bitte auch an **Elvira Gramm**, sie hilft Ihnen gerne kompetent weiter.

Die neuen Beitragssätze werden wir demnächst auf unserer Homepage www.tagesmuetter-leonberg.de einstellen.

Wenn Sie einen Antrag zur hälftigen Erstattung von Versicherungsbeiträgen beim Amt für Jugend und Bildung stellen, so machen Sie sich bitte von Ihrem Antrag eine Kopie und bewahren Sie diese gut mit Ihren Unterlagen auf. Senden Sie uns bitte nur Kopien der Beitragsbemessungen zu.

Informationen zum Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 bis 2016

Die Landesregierung Baden Württemberg hat mit Hilfe von Bundesmitteln weitere Investitionsmittel für den Ausbau der Kleinkindbetreuung zur Verfügung gestellt und in einer neuen Verwaltungsvorschrift näher geregelt. Das Programm läuft von 2015 bis 2018.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder auf Anfrage.

Ergänzungsantrag

Tagespflegepersonen, die bereits vor fünf Jahren oder länger einen Antrag zur Ausstattungspauschale gestellt haben oder im Zeitraum von 2013 bis 2014 nicht berücksichtigt wurden weil die Fördertöpfe ausgeschöpft waren, können bis zum 30. Juni 2016 einen Ergänzungsantrag stellen.

Bitte beachten Sie, dass bei diesem Antrag die Neuanschaffung erst getätigt werden darf wenn die Mittel bewilligt wurden. Bei Anschaffung vor der Mittelbewilligung kann es passieren, dass Sie die Kosten selbst tragen müssen.

Weitere Informationen zum Investitionsprogramm erhalten Sie unter nachfolgender genannter Web Adresse. Hier können Sie auch die entsprechenden Anträge downloaden:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Foerderungen/Seiten/FB80/Kinderbetreuungsfinanzierung.aspx>

Die Anträge zum Investitionsprogramm finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: www.tagesmuetter-leonberg.de/download

2. Neuerungen zu Fortbildungen /Qualifizierung für Tagespflegepersonen-Kurs V

Um Ihre Pflegeerlaubnis zu erhalten ist es erforderlich, nach Abschluss der Basisqualifizierung von 160 Unterrichtseinheiten eine **jährliche Weiterbildung von 15 Unterrichtseinheiten (UE) zu absolvieren** – dies entspricht **fünf Abenden mit je 3 UE im Jahr**.

Die Weiterbildungen finden in unserem Verein entweder in Form von Gesprächskreisen (kleine Gruppen mit kollegialer Beratung) oder Themenabenden statt.

Das Fortbildungsprogramm wird Ihnen halbjährlich per Mail oder auf dem Postweg zugeschickt.

Achtung: das Fortbildungsprogramm Frühjahr/Sommer 2016 liegt diesem Newsletter gesondert bei.

In letzter Zeit kam es häufig vor, dass Tagespflegepersonen zu den Fortbildungen zu spät gekommen sind oder diese bedeutend früher verlassen haben. Ihre Teilnahme wurde dennoch bestätigt. Weil dies aber ungerecht ist gegenüber den TeilnehmerInnen, die pünktlich kommen und der Fortbildung die gesamten 3 UE am Abend beiwohnen, haben wir uns auf folgendes Vorgehen geeinigt:

- Die Anwesenheit während der gesamten Fortbildungsveranstaltung (3 UE/Abend) ist erforderlich. Unabhängig davon, ob es sich um einen Themenabend, Gesprächskreis, Bastelabend o.a. handelt. Spätes Kommen oder früheres Verlassen der Fortbildung wird vermerkt - es zählen dann nur die UEs, die tatsächlich absolviert wurden.
- Wir bitten um pünktliches Kommen. Wir bemühen uns ebenfalls, pünktlich zu beginnen und auch pünktlich zu enden. Beginnen werden wir in der Regel um 19:30 Uhr, Schluss ist gegen 21:45 Uhr. Für Ihre Planung, wie z.B. die Organisation eines Babysitters, sollten Sie Ihre Anfahrts- und Abreisezeiten beachten.
- Tragen Sie sich bitte unbedingt auf die aushängenden bzw. ausliegenden Anwesenheitslisten ein. Wenn Sie sich nicht auf der Anwesenheitsliste eingetragen haben ist eine spätere Teilnahmebestätigung z.B. für die Antragstellung des „Anerkennungsbeitrages zur Qualitätssicherung in der Kindertagespflege im Landkreis Böblingen“ oder für den Nachtrag in Ihrem Qualifizierungsheft nicht möglich. Die Teilnahme kann folglich nicht nachträglich anerkannt werden.
- Bitte bringen Sie zu jeder Fortbildung Ihr Qualifizierungsheft mit und händigen es zu Beginn der Veranstaltung an die anwesende Fachkraft aus. Der jeweilige Referent wird Ihre Teilnahme am Ende der Fortbildung mit seiner Unterschrift und Stempel bestätigen. Bitte achten Sie selbst darauf, dass der bürokratische Vorgang getätigt wurde.
- Sie haben Ihr Qualifizierungsheft vergessen oder wollen Kurse nachtragen lassen? Dann hinterlegen Sie das Qualifizierungsheft bei nächster Gelegenheit bitte in unserer Geschäftsstelle. Wir überprüfen in Ruhe, an welchen Fortbildungen Sie teilgenommen haben und ergänzen die entsprechenden Stempel und Unterschriften. An den Fortbildungsabenden können wir dies nicht leisten.
- Zur Weiterbildung zählen nicht:
 - die Teilnahme an der Infektionsschutzbelehrung § 43 IfSG
 - der Erste Hilfe Kurs am Kind

Diese sind verpflichtende Standards in der Kindertagespflege für den Erhalt der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII und müssen alle zwei Jahre aufgefrischt werden.
- Wenn Sie sich für einen Gesprächskreis entscheiden, sollten Sie möglichst alle vier Termine wahrnehmen. Siehe auch Hinweis im Programm.
- Für Tagespflegepersonen, die in einem TAPIR betreuen, finden gesonderte Gesprächskreise statt

3. Umfrage Inklusion und Vertretungsmodelle

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Tagesmüttern, die sich die Zeit genommen haben um den Umfragebogen zur Inklusion und zu den Vertretungsmodellen auszufüllen. Die Umfragebögen haben wir mit unserem Newsletter im August 2015 verschickt.

Der zahlreiche Rücklauf hat uns positiv überrascht, insbesondere die Rückmeldungen zur Inklusion.

Hier ein kleiner Eindruck der Umfragen und Infos zum weiteren Vorgehen:

Inklusion

Beinahe die Hälfte der Befragten und damit ca. 20 % all unserer Tagespflegepersonen kann es sich vorstellen, ein Kind mit einer Behinderung zu betreuen. Selbstverständlich müssen die Rahmenbedingungen für Tagespflegepersonen attraktiv genug sein. Viele der Teilnehmer wünschten sich eine zusätzliche Qualifizierung, um das Kind seiner Behinderung entsprechend optimal fördern und betreuen zu können.

Gemeinsam mit dem Tupf in Sindelfingen (der ebenfalls das bestehende Interesse seiner Tagespflegepersonen evaluierte) wurde unter Berücksichtigung der Umfragewerte eine Konzeption zur inklusiven Betreuung von Kindern mit Behinderungen erarbeitet. Diese wird am 04. Februar 2016 dem Jugendamt und der Frühförderstelle des Landkreis Böblingen präsentiert. Wir halten Sie hierzu weiter auf dem Laufenden.

Vertretungsmodelle

Auch hier waren wir über die rege Teilnahme überrascht und bedanken uns herzlich für Ihre Bemühungen.

Ein Drittel aller bei uns gelisteten Tagespflegepersonen haben den Umfragebogen ausgefüllt und zurückgeschickt.

Gut die Hälfte aller an der Umfrage teilnehmenden Tagesmütter hat Verständnis dafür, dass sich Eltern aufgrund der unsicheren Vertretungslösung für einen Krippen- oder Kitaplatz entscheiden. Aus der Umfrage ergab sich auch, dass Tagesmütter und -väter selten krank sind. Auch wurden viele brauchbare Ideen entwickelt, die wir in einem Arbeitskreis mit dem Vorstand und dem Mitarbeiterteam des Tages- und Pflegemutter e.V. Leonberg einfließen ließen.

Letztendlich gelangten wir zu dem Schluss, dass es *die* allgemeingültige und optimale Vertretungslösung nicht gibt, sondern dass verschiedene Modelle geprüft werden sollen, die dann von Ihnen, liebe Tageseltern, auf Praxistauglichkeit getestet werden müssen.

Wir werden unsere Hausaufgaben erledigen und hoffen, Ihnen am Ende des Jahres eine gute Empfehlung an die Hand geben zu können.

4. Rückblick Jubiläumsjahr

Am 13. November 2015 fand der lang vorbereitete Festakt zu unserem 40. Jubiläum in der Steinturnhalle in Leonberg statt. Wir durften 130 Gäste begrüßen, die ein leckerer afrikanisches Büffet genossen und den Ausführungen von Marlies Blume zur Kindertagespflege und zur Rolle der Frau im Besonderen folgen durften. Hierbei wurden unsere Lachmuskeln doch sehr strapaziert.

Der Festakt war der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres.

Dieses läuteten wir mit der Teilnahme am Umzug am Pferdemarktdienstag ein, gefolgt vom Engagement an der Leomess und unserem Kinderfest im Oktober, an dem wir einen Luftballonwettbewerb veranstalteten. Die Ballons flogen teilweise bis in die Pfalz. Die Gewinner des Wettbewerbes werden in den nächsten Tagen von uns benachrichtigt und bekommen in unserer Geschäftsstelle ihren Preis überreicht.

Wir blicken somit auf ein gelungenes Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten zurück; Bilder vom Festakt und Kinderfest finden Sie in der Bildergalerie auf unserer Homepage www.tagesmuetter-leonberg.de.

5. Kochbuch für Tagespflegepersonen

In einer gemütlichen Runde mit mehreren Tagesmüttern wurde die Idee geboren, ein Kochbuch für Tageseltern aufzulegen. Hierbei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bitte schicken Sie uns Ihre Lieblingsrezepte zu! Im besten Fall sind dies Gerichte, die Kinder gerne essen, schnell zu kochen sind dabei noch schmecken, gesund und ausgewogen sind (z.B. Suppen, Hauptgericht, Nachtisch, Vesper usw.). Wir werden dann die Rezepte auswählen und in einem Kochbuch für Tageseltern herausgeben.

Schicken Sie Ihre Rezeptideen bitte per Mail an: e.gramm@tagesmuetter-leonberg.de
Vielen Dank für Ihre Unterstützung! (Wir hoffen auf mindestens ebenso große Resonanz wie bei den Umfragen zur Inklusion und Vertretungsmodellen...)

6. Anwesenheitszeiten und Zuständigkeit der Mitarbeiterinnen

Leonberg Kernstadt, Eltingen und Ramtel:

Sinah Koç

Frau Koç ist für Sie an folgenden Tagen erreichbar:

Montag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

s.koc@tagesmuetter-leonberg.de

Höfingen, Gebersheim, Silberberg,

Perouse, Rutesheim, und Weissach/ Flacht:

Elvira Gramm

Frau Gramm ist für Sie an folgenden Tagen erreichbar:

Montag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

e.gramm@tagemuetter-leonberg.de

Renningen, Malsheim,

Warmbronn und TAPiR Großtagespflegestellen:

Sabine-Ch. Kuhn

Frau Kuhn ist für Sie an folgenden Tagen erreichbar:

Montag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

s.kuhn@tagesmuetter-leonberg.de

Weil der Stadt und Teilorte:

Stefanie Klein

Frau Klein ist für Sie an folgenden Tagen erreichbar:

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

st.klein@tagesmuetter-leonberg.de

Telefonische Beratung und Begleitung:

Claudia Mörk-Feith

Frau Mörk-Feith ist an folgenden Tagen zu erreichen:

Dienstag von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

c.moerk-feith@tagesmuetter-leonberg.de

Am Freitag ist die Geschäftsstelle nicht besetzt.

Sollten Sie uns zu den angegebenen Zeiten nicht erreichen bitten wir Sie, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen oder eine kurze Email zu schicken, wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen. Danke für Ihr Verständnis.

Sonstiges:

- Bei Änderungen der Betreuungszeiten Ihrer Tagespflegekinder bitten wir Sie, uns diese möglichst zeitnah mitzuteilen.
- Bitte drucken Sie die gesamten Vertragsunterlagen im Rahmen von TAKKI für die abgebenden Eltern Ihres Tageskindes aus.
- Alle Formulare, TAKKI-Verträge, Anträge und Unterlagen, die Sie von uns erhalten, schicken Sie bitte wieder an unsere Geschäftsstelle zur weiteren Bearbeitung zurück. Die Bearbeitung verzögert sich, wenn Sie die Unterlagen direkt an die zuständige Kommune oder Behörde schicken. Wir bekommen diese dann von der zuständigen Sachbearbeiterin zugeschickt und müssen unter Umständen noch recherchieren.
- Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Pflegeerlaubnis noch gültig ist.
- Wir weisen Sie darauf hin, Ihre Einkünfte aus der Kindertagespflege zu überprüfen: Sind Sie vielleicht kranken- und rentenversicherungspflichtig geworden? Gerne sind wir bereit Sie bei Fragen zur Kranken- und Rentenversicherungspflicht für Tagespflegepersonen persönlich entsprechend zu unterstützen. Bitte teilen Sie Änderungen, welche die Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge unterjährig betreffen, dem Amt für Jugend und Bildung oder dem Tages- und Pflegemutter e.V. zeitnah mit.
- Um Zeit, Porto und unnötige Kosten zu sparen, werden wir alle Infos, welche die Kindertagespflege oder den Tages- und Pflegemutter e.V. Leonberg betreffen, zukünftig wieder per Email versenden. Bitte teilen Sie uns Ihre gültige Emailadresse mit.
- Das Semesterprogramm für das 1. Halbjahr 2016 ist fertig. Bitte melden Sie sich bis zum 23.02.2016 zu den für Sie interessanten Veranstaltungen an.

Folgende Formulare stehen auf unserer Homepage www.tagesmuetter-leonberg.de zum Download:

- Antrag zur Erstattung hälftiger Versicherungsbeiträge: BGW, KV und RV
- Fortbildungsprogramm 1. Semester 2016
- Einkommenstabelle zur Vorlage beim Finanzamt
- Beitrittserklärung für Mitglieder
- Antrag Betriebshaftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen
- Abfrage Platzangebot Tagespflegekinder
- TAKKI und Betreuungsvertrag

Hier noch ein paar nützliche Links für Informationen, die Kindertagespflege betreffend:

www.tagesmuetter-leonberg.de

www.bvktp.de

<http://www.gesundheitsamt-bw.de>

www.tagesmuetter-bw.de

Es grüßt Sie herzlichst

Sabine-Christina Kuhn und Team